

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstien & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 10.

Dienstag den 10. Januar

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

15. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Marche héroïque Saint-Saëns.
2. Concert-Ouverture in E-dur Kalliwoda.
3. Valse-Caprice Rubinstein.
4. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ Wagner.
5. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
6. „Bitte schön“, Polka Joh. Strauss.
7. Largo Händel.
8. Divertissement aus „Der Mikado“ Sullivan.

Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
Harfe: Herr Wenzel.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Hörberg-
Farnseicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

16. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Giroflé-Girofla“ Lecocq.
2. Am Meer, Lied Frz. Schubert.
3. Soldatenchor aus „Faust“ Gounod.
4. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss.
5. Schlesische Lieder, Originalmelodien Bilse.
Violinen-Solo: Herr Concertmeister Schotte
und Herr Sadony.
6. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ Lortzing.
7. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ Auber.
8. Die fliegenden Uhlanen, Bravour-Galop Hause.

Feuilleton.

Schlagfertig. Ein hübsches Scherzwort von dem Wiener Hofkapellmeister Hellmersberger erzählt Ludwig Hevesi im „Pester Lloyd“. Zu einer Zeit, da einer der berühmtesten Cellisten von heute, Hevesi nennt ihn, um keinem der mitlebenden „Kneiegeiger“ zu nahe zu treten, Mayer, eben erst von den ersten Strahlen der Ruhmessonne beleuchtet zu werden begann, that Hellmersberger viel für ihn. Er ebnete ihm den Pfad in der Wiener Gesellschaft, namentlich in gewisse Salons, die mit Gold parkettiert sind und in denen gute Musik gern gehört wird. Dem jungen Künstler gefiel es ausnehmend, für den Vortrag eines Cellostückes zehn blanke Dukaten zu erhalten; aber bei solchem Honorar begann er sich bald zu fühlen und legte sich, wie man zu sagen pflegt, die Sache zurecht, indem er sich eine recht kurze Pièce aussuchte und in sämtlichen Salons diese eine und einzige zum besten gab. Monatlang spielte er so die Romanze „O Zaida“ aus „Dom Sebastian“ fort, dass den Millionären schon die Ohren davon klangen, und Herr Mayer anfang, weniger salonbegehrt zu werden. Seinem Schützer Hellmersberger entging es nicht, und er sagte ihm eines Tages: „Lieber Mayer. Sie könnten sich auch schon einmal eine neue Walze in Ihr Werkel einlegen; diese zieht nimmer.“ Mayer schwieg grollend. Kurz darauf aber wurde in der Hofoper „Dom Sebastian“ gegeben, und der Tenorist Adams sang die Romanze „O Zaida“ mit rasendem Erfolg. Die Hervorrufe wollten gar kein Ende nehmen. Da sagte Mayer im Orchester zu Hellmersberger: „Ich weiss nicht, ungeheuer gefällt.“ Hellmersberger warf ihm einen seiner berühmten Seitenblicke zu und entgegnete jovial: „Ja, wissen Sie, lieber Freund, hier steht die Sache doch ganz anders; Adams singt diese Romanze erst seit Mayers Zeiten, Mayer aber spielt sie seit Adams Zeiten.“ Herr Mayer schwieg und legte eine neue Walze ein.

— Gast: „Jetzt weiss i net, zwölfe dürft' es schon vorbei sein, soll i no' a Krüggle trenke oder net? — Lächerlich! i trenk halt aus, damit die B'sinnerei an End' hat.“

Bukarester 20 Francs-Loose. Die nächste Ziehung findet am 1. Februar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 18 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 2 Mark pro Stück.

G. Accarisi & Nipote

6996
Neue Colonnade 38—39.
Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:
Neue Colonnade 38—39.
Florence:
Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
7. Jan. 10 Uhr Abends	762.1	+ 3.6	89 %
8. " 8 " Morgens	765.2	+ 3.4	90 "
1 " Mittags	764.6	+ 5.4	86 "
7. Jan. Niedrigste Temperatur + 1.1, höchste + 4.4, mittlere + 3.0.			
Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
8. Jan. 10 Uhr Abends	765.1	+ 6.0	86 %
9. " 8 " Morgens	765.5	+ 6.5	88 "
1 " Mittags	766.2	+ 7.4	87 "
8. Jan. Niedrigste Temperatur + 2.0, höchste + 6.0, mittlere + 4.6.			
Allgemeines vom 9. Jan. Samstag Mittag bedeckt, dunstig, feiner Regen, still; Sonntag bedeckt, still, feucht; Montag Morgen ebenso.			

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. Januar 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Thielemann, Hr. Kfm., Cassel. Katz, Hr. Kfm., Aachen. Altenburg, Hr. Kfm., Berlin. Buch, Hr. Kfm., Berlin. Lobbenberg, Hr. Kfm., Köln. von Eschwege, Freiherr, Fritzlar. Sachs, Hr. Kfm., Berlin.	Zum Erbprinzen. Stück, Hr. Messkirch. Pötsch, Hr. Lehrer, Weyersbach. Melch, Hr., Oberlahnstein. Dänker, Hr. Architekt, Ludwigshafen. Moll, Hr. m. Fr., Bingen.	Hotel du Nord. von Prittwitz und Gaffron, Hr., Hœbst. Strobl, Frl., Plappeville.	Tannus-Hotel. Gadebusch, Hr. Kfm., Köln. Böninger, Hr. Dr. jur., Eiltville. von Schwartzel, Fr. Baron m. Bed., Neisse. Zoller, Hr. Rent., München. Reuschen, Frl., München. Baron von Schwartzel, 2 Hrn., Ziegenhain. Kottner, Hr. Buchhändler, Gotha.
Alteesaal. Bernstein, Fr. m. 2 Kindern u. Begl., London.	Europäischer Hof. Chamot, Hr. Rent., Niederwalluf. Chamot, 2 Frl., Niederwalluf. Kriesling, Fr. Dr. m. Bed., Niederwalluf.	Nonnenhof. Löblich, Hr. Kfm., Gera. Behles, Hr. Kfm., Stuttgart. Leon, Hr. Kfm., Montabaur. Wagner, Hr. Baurath, Idstein. Pfeiffer, Hr. Kfm., Diez. Dietkirchen, Hr. Kfm., Bonn. Heun, Hr. Kfm., Limburg.	Hotel Victoria. Siebels, Frl., London. Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Palacios, Hr. Consul, Brüssel. Baron von Holzhausen, Hr. Officier, Teyers.
Bären. Mackensen, Hr. Lieut., Luxemburg. Freudenberg, Hr. Generaldirector, Ems.	Grüner Wald. Ludwig, Hr. Fabrikbes., Niederrad. Borst, Hr. Kfm. m. Fr., Köln. Haas, Hr. Hüttenbes., Dillenburg. Oertel, Hr. Superintendent, Simmern.	Rhein-Hotel. Vohwinkel, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf. Baron v. Haersolte, Haag.	Hotel Vogel. Dem, Hr. Kfm., Worms. Schlüter, Hr. Kfm., Amsterdam.
Cölnischer Hof. von Heydweiller, Hr. Major, Heidelberg.	Vier Jahreszeiten. Brode, Hr. Capellmeister, Königsberg. Grebert, Hr. Hotelbes., Schwalbach. Waller Tetrode, Fr., Amsterdam. Kah, Hr. Hotelbes., Baden-Baden.	Ritter's Hotel garni. Frhr. v. Steinegg, Hr. Lieut., Upsala.	Hotel Weiss. von Trott, Hr., Urf. Cassuelli, Frl., Düsseldorf. Oertel, Hr. Gymn.-Oberlehrer, Hersfeld.
Engel. Breymann, Fr. Rent., Eisenach.	Curanstalt Nerothal. Geisberg, Hr. Lieut., Berlin.	Rose. Heftler, Hr. Dr., Paris.	
Einhorn. Spiro, Hr. Dr. med., München. Müller, Hr. Kfm., Niederselters. Herr, Hr. Kfm., Mühlhausen i. Th. Blum, Hr. Kgl. Opernsänger, Cassel. Best, Hr. Lehrer, Limburg.		Schützenhof. Barheim, Hr. Fabrikbes., Pforzheim. Collin, Hr. Kfm., Berlin. Douque, Hr. Köln.	

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren. 6895

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 13. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VIII. CONCERT.

Mitwirkende:

Fräulein **Hermine Spies**

und das **verstärkte städtische Cur-Orchester**
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Galleriekarten-Verkauf **nur** am Concerttage.
Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten
nur für den Saal, nicht für die Galerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1,20.
Vorzügliche Weine. — Acht Münchener Bier.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: **C. Stahl**.

7530

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Weinstube

VON

Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5 (Allee-seite).

Reichhaltige Weinkarte.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement zu
7013 1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: **Schürzen.**

Das **Schwedische Institut für manuelle Behandlung der Krankheiten** (Schwedische Heilgymnastik) ist alle Wochentage offen.

Herren von 8 bis 10 Uhr, Damen von 11 bis 2 Uhr.

Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3—4 Uhr **Rheinstrasse 3, Wiesbaden.**

7450

J. V. Dahlberg, Director.

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 6966

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6886 Frl. André, Miss Rodway.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7140 hause. Bäder im Hause.

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds. 6890

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6885

Pension Fiserius

Leberberg 1. 7189

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,
Familien-Pension, sowie möblirte
Wohnungen. 7671

Hochparterre Taunusstr. 45.

3 fein möbl. Zimmer
frei geworden. 5770

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 10. Januar 1888.

9. Vorstellung.

(57. Vorstellung im Abonnement.)

Marie,

oder: **Die Regimentstochter.**
Komische Oper in 2 Akten, nach dem Fran-
zösischen der Herren Saint Georges und
Bayard. Musik von Donizetti.

1. Vorsp
2. Ungar
3. Braut
4. Debat
5. Ouver
6. Träur
7. Fanta
8. Kadet

Wiesba
wird von der
Herrn F. W.
— Wir
aufmerksam,
nächsten Tage
gelangen: das
Versailles
Gemälde „D
reich in de
von Otto Hi

Oesterrei
am 1. Februar s
lösung übernimmt
die Versicherung

Wiesbad
9. Jan. 10 Uhr
10. " 8 "
" 1 "
9. Jan. N
Allgemei
aufgehellt, heiter,